

Bezeichnung des Budgets: 2.51 Jugendamt

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet ? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung angeben !

Eine aktuelle Hochrechnung der Ausgaben für erzieherische Hilfen ergibt eine Budgetverschlechterung von ca. 900.000,-- €.

Im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder entstehen Mehrkosten in Höhe von rund 135.000,-- € durch die Übernahme von Trägeranteilen und darüber hinaus Kosten in Höhe von rund 102.000,-- € durch die Änderung des GTK durch das Land.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung oder Verbesserung begründet ?

Die Zahl der in Heimen untergebrachten Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen stagniert auf hohem Niveau.

Stetig steigende Pflegesätze der Einrichtungen führen trotz gleichbleibenden Unterbringungszahlen zu höheren Ausgaben als im Jahr 2005.

Aufgrund der Reformierung der Heranziehungsvorschriften des Sozialgesetzbuch VIII sollten die Kommunen höhere Einnahmen erzielen. Zurzeit ist eine Einnahmeverbesserung jedoch nicht erkennbar.

Am 15.12.2005 hat der Rat der Stadt Bergkamen die Übernahme des Trägeranteils der evangelischen und katholischen Tageseinrichtungen in Höhe von 10% der anererkennungsfähigen Betriebskosten ab dem 01.08.2006 beschlossen.

Am 22.06.2006 hat der Rat der Stadt Bergkamen die Satzung über die Erhebung von Kindergartenbeiträgen für Kinder in Tageseinrichtungen beschlossen. Die Satzung sieht keine Erhöhung der Elternbeiträge vor, um die durch die Landesgesetzgebung entstehenden Mehrkosten zu kompensieren.

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern ?

Intensive sozialarbeiterische Betreuung und verstärkte Krisenintervention im Heimbereich, Schließung von Kindergartengruppen in den nächsten Jahren.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

12.07.06 Kriegs

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

12.07.06 Wenske

Produktplan

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Zuständig: Jugendamt

Definition**Beschreibung**

Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen öffentlicher und freier Träger,
Betreuung und Förderung von Kindern in Tagespflege innerhalb oder außerhalb der elterlichen
Wohnung

Auftragsgrundlage

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder, § 23 Kinder- und Jugendhilfegesetz

Ziele

Bereitstellung eines ausreichenden und kindgerechten Betreuungsangebots für Kinder bis 14 Jahre,
Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz

Zielgruppe

Kinder bis 14 Jahre

Zuständigkeit

Udo Harder, Rathaus - Zimmer 218, Telefon 02307/965-256
E-Mail U.Harder@bergkamen.de

Produktplan

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	Plan 2006	Ist 01-06.06	Ist 2005	Ist 2004
Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder von 3 bis 6 Jahre	Anzahl	1.625	1640	1.645	1.665
Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder von 6 bis 14 Jahre	Anzahl	35	35	35	35
Versorgungsquote: Anzahl Plätze in bezug auf Anzahl Kinder von 3 bis 6 Jahre	%	99,0	99,0	98,0	98,0
Versorgungsquote: Anzahl Plätze in bezug auf Anzahl Kinder von 6 bis 14 Jahre	%	0,7	0,7	0,7	0,7
Durchschnittliche Kosten je Kindergartenplatz des öffentlichen Trägers	€	4.275	0	4.498	4.190
Durchschnittliche Kosten je Kindergartenplatz der Arbeiterwohlfahrt	€	3.935	0	3.966	3.839
Durchschnittliche Kosten je Kindergartenplatz der evangelischen Kirche	€	4.020	0	4.013	3.907
Durchschnittliche Kosten je Kindergartenplatz der katholischen Kirche.	€	3.440	0	3.332	3.293
Tagespflegeverhältnisse	Anzahl	70	71	96	79
geförderte Tagespflegeverhältnisse	Anzahl	45	42	58	56
Durchschnittliche Förderung je Tagespflegeplatz	€	2.600	2.663	2.637	2.619
Kosten der Tagespflege gesamt	€	115.000	59.830	110.678	97.787
Kosten der eigenen Tageseinrichtungen für Kinder pro Jahr	€/ Platz	0,00	0,00	4.498,00	4.190,00
Steigerung der Kosten der eigenen Tageseinrichtung	v.H.	0,00	0,00	7,35	3,71
Zuschussbedarf an eigene Tageseinrichtungen für Kinder pro Jahr (KIWI)	€/ Platz	0,00	0,00	3.040	2.807
Kosten der Tageseinrichtungen freier Träger für Kinder pro Jahr	€/ Platz	0,00	0,00	3.847	3.746
Steigerung der Kosten der Tageseinrichtungen freier Träger	v.H.	0,0	0,0	2,7	0,0
Zuschussbedarf an Tageseinrichtungen freier Träger pro Jahr	€/ Platz	0,00	0,00	2.822	2.724
Zuschussbedarf an Tageseinrichtungen - gesamt - pro Jahr	€/ Platz	0,00	0,00	2.864	2.740
Elternbeitragsquote zu den Betriebskosten der Tageseinrichtungen	v.H.	0,0	0,0	11,4	12,0

Bezeichnung des Produkts: 36.02 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2006 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2006 ?**

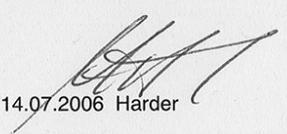
Die Zahl der Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder wird aufgrund eines geänderten Nachfrageverhaltens nicht wie vorgesehen bis zum Jahresende auf 1.625 reduziert werden können.

Durch eine verstärkte Nachfrage nach Tagespflegeplätzen und als Folge der geänderten Förderrichtlinien, werden die Kosten für die Tagespflege bis zum Jahresende höher als geplant ausfallen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2006 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Der Rückbau und die Umwandlung von Kindergartenplätzen wird in den Folgejahren bedarfsgerecht fortgesetzt, die gesetzlich vorgeschriebene Versorgungsquote wird erfüllt.

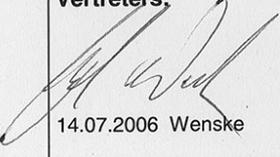
**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**


14.07.2006 Harder

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**


14.07.2006 Kriegs

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**


14.07.2006 Wenske

Produktplan

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 03 Jugendeinrichtungen
Verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Zuständig: Jugendamt

Definition**Beschreibung**

Durchführung offener Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Jugendeinrichtungen

Auftragsgrundlage

insbesondere § 1 Kinder- und Jugendhilfegesetz

Ziele

Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher in ihrer persönlichen Entwicklung, Anleitung zu einer aktiven und sinnvollen Freizeitgestaltung unter Berücksichtigung der Interessen der Kinder und Jugendlichen, Bereitstellung von Spiel- und Begegnungsräumen zum Erlernen sozialer Umgangsformen

Zielgruppe

Kinder von 6 bis 14 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre

Zuständigkeit

Udo Preisung, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/965-381, E-Mail
u.preising@bergkamen.de

Produktplan

Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	03 Jugendeinrichtungen

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen					
Bezeichnung	Einheit	Plan 2006	Ist 01-06.06	Ist 2005	Ist 2004
Einrichtungen der offenen/teiloffenen Tür öffentlicher Träger	Anzahl	3	3	3	3
Gesamtstunden der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendheim Spontan	Anzahl	564	240	480	780
Kinder und Jugendliche, die das Jugendheim Spontan regelmäßig aufsuchen	Anzahl	20	20	20	20
Gruppenangebote im Jugendheim Spontan	Anzahl	1	1	1	4
Teilnehmende an den Gruppenangeboten im Jugendheim Spontan	Anzahl	20	20	20	24
Gesamtstunden der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendheim Yellowstone	Anzahl	1.070	720	1.440	1.070
Kinder und Jugendliche, die das Jugendheim Yellowstone regelmäßig aufsuchen	Anzahl	65	70	60	50
Gruppenangebote im Jugendheim Yellowstone	Anzahl	13	11	11	11
Teilnehmende an den Gruppenangeboten im Jugendheim Yellowstone	Anzahl	100	83	80	80
Gesamtstunden der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendheim Balu	Anzahl	1.070	720	1.440	1.070
Kinder und Jugendliche, die das Jugendheim Balu regelmäßig aufsuchen	Anzahl	50	55	50	50
Gruppenangebote im Jugendheim Balu	Anzahl	10	12	10	10
Teilnehmende an den Gruppenangeboten im Jugendheim Balu	Anzahl	94	110	110	110
Einrichtungen der offenen/teiloffenen Tür freier Träger	Anzahl	2	2	2	2
Gesamtstunden der offenen Kinder- und Jugendarbeit freier Träger	Anzahl	2.100	1.008	2.016	2.100

Bezeichnung des Produkts: 36.03 Jugendeinrichtungen

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2006 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2006 ?**

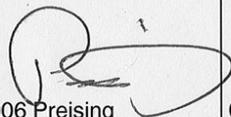
Der Landeszuschuss „Offene Jugendeinrichtungen“ bleibt konstant. Hierdurch werden ebenfalls die Öffnungszeiten der städtischen und kirchlichen Jugendeinrichtungen konstant bleiben.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2006 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Auf die Veranstaltungen in den Häusern wird durch Zeitung, Plakate, Infos, Radio usw. hingewiesen. Durch die verbleibende Reduzierung der Öffnungszeiten des Jugendheimes Rünthe steht das Haus den Kindern und Jugendlichen nur noch beschränkt zur Verfügung.

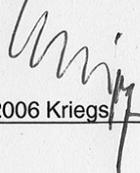
**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**

05.07.2006 Preisling



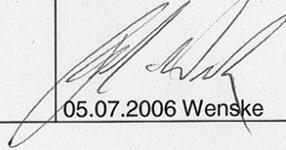
**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**

05.07.2006 Kriegs



**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**

05.07.2006 Wenske



Produktplan

Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
-----------------------	---------------------------------------

Produktgruppe	04 Kinder- und Jugendbüro
----------------------	---------------------------

Verantwortlich:	Jugendhilfeausschuss
------------------------	----------------------

Zuständig:	Jugendamt
-------------------	-----------

Definition

Beschreibung

Anlaufstelle für Bergkamener Kinder, Jugendliche und Eltern, Hilfestellung bei der Erstellung von Anträgen und bei Anfragen bei anderen Ämtern, Informationen über Sport- und Freizeitangebote in der Region sowie über jugendpolitische Fragestellungen, Durchführung von Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen, Freizeit- und Ferienmaßnahmen in Zusammenarbeit mit Bergkamener Vereinen und Verbänden

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 8-12

Ziele

Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Formulierung und Durchsetzung ihrer Interessen, Schaffung von kinder- und familienfreundlichen Strukturen im Gemeinwesen, Bereitstellung eines bedarfsgerechten Freizeit- und Kulturangebots für Kinder und Jugendliche, Beteiligung von benachteiligten Familien an Kinder- und Jugendholungsmaßnahmen

Zielgruppe

Kinder von 4 bis 14 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre

Zuständigkeit

Udo Preising, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/965-381, E-Mail u.preising@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen
--

Bezeichnung	Einheit	Plan 2006	Ist 01-06.06	Ist 2005	Ist 2004
Teilnehmende an geförderten Ferienfahrten öffentlicher und freier Träger	Anzahl	380	0	299	300
Anteil der Kinder aus sozial schwachen Familien	%	8,0	0,0	4,0	13,0
Teilnehmende an Ferienmaßnahmen des Jugendamts	Anzahl	700	0	739	700
Teilnehmende an Kinder- und Jugendkulturveranstaltungen	Anzahl	2.500	922	3.161	2.889

Bezeichnung des Produkts: 36.04 Kinder- und Jugendbüro

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2006 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2006 ?

Die geplanten Ziele des Produktes werden voraussichtlich erreicht, da zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen wird, dass die angebotenen Freizeiten und Veranstaltungen von der Anzahl konstant bleiben. Die Ferienfreizeiten werden erst in den Sommer- und Herbstferien angeboten.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2006 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Um die Ziele zu erreichen, wird wie üblich, Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Handzettel, Radio, Zeitung) geleistet. Die Angebote werden in der gleichen anspruchsvollen Qualität angeboten.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

05.07.2006 Preisng



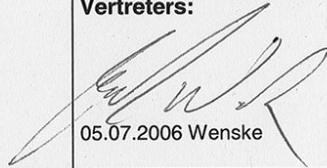
Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

05.07.2006 Kriegs



Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

05.07.2006 Wenske



Produktplan

Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
-----------------------	---------------------------------------

Produktgruppe	05 Präventive Jugendarbeit
----------------------	----------------------------

Verantwortlich:	Jugendhilfeausschuss
------------------------	----------------------

Zuständig:	Jugendamt
-------------------	-----------

Definition

Beschreibung

Durchführung von präventiven und erlebnispädagogischen Maßnahmen für Kinder und Jugendliche, Fortbildungsangebote für Multiplikatorengruppen, Überwachung von Spielhallen, Verleih- und Verkaufsstellen, Kontakt zu Kinder- und Jugendcliquen

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 11-14

Ziele

Schutz von Kindern und Jugendlichen vor gefährdenden Einflüssen, Qualifizierung der in den Bergkamener Schulen, Verbänden und Tageseinrichtungen tätigen Kräfte im Sinne des Jugendschutzes, berufliche Eingliederung junger Menschen, politische Bildung, Förderung der Integration Nichtdeutscher, Einüben sozialverträglicher Verhaltensweisen in Jugendcliquen

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieherinnen, Erzieher, sonstige Multiplikatorengruppen (Lehrerinnen, Lehrer, Jugendgruppenleitungen, Personen in leitender Funktion)

Zuständigkeit

Ludger Kortendiek, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/965-205, E-Mail l.kortendiek@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen
--

Bezeichnung	Einheit	Plan 2006	Ist 01-06.06	Ist 2005	Ist 2004
Multiplikatorenschulungen	Anzahl	22	10	14	51
Teilnehmende an den Multiplikatorenschulungen	Anzahl	550	211	600	703
Gruppenveranstaltungen im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes	Anzahl	40	16	31	43
Teilnehmende an den Gruppenveranstaltungen des Kinder- und Jugendschutzes	Anzahl	1.200	553	773	1.743
Einzelberatungsgespräche im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes	Anzahl	10	6	3	13
durch Streetwork betreute Jugendgruppen	Anzahl	12	8	14	16
durch Streetwork längerfristig betreute Personen	Anzahl	22	28	28	21
Gruppenveranstaltungen im Rahmen der Streetwork	Anzahl	35	20	30	21
Teilnehmende an Gruppenveranstaltungen im Rahmen der Streetwork	Anzahl	2.000	1200	1.520	1.910
Einzelfallberatungen im Rahmen der Streetwork	Anzahl	50	42	68	61
Teilnehmende an Jugendberufshilfemaßnahmen	Anzahl	30	21	35	31

Bezeichnung des Produkts: 36.05 Präventive Jugendarbeit

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2006 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2006 ?**

Die Anzahl der geplanten Multiplikatorenschulungen und Gruppenveranstaltungen des Kinder- und Jugendschutzes für Schüler wird voraussichtlich erreicht werden. Die Anzahl der durch die Streetwork betreuten Jugendgruppen und Einzelpersonen steigt weiter an.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2006 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

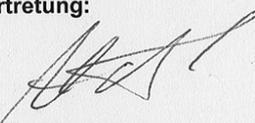
Die Angebote des Kinder- und Jugendschutzes werden stark nachgefragt. Dies ist einerseits positiv zu bewerten. Gleichzeitig sind hier jedoch auch die Grenzen der Kapazität erreicht. Die Angebote des Kinder- und Jugendschutzes müssen perspektivisch auf eine breitere Basis gestellt werden. Dies kann nur gelingen, wenn sich Multiplikatoren stärker eigenständig einbringen.

Die Nachfrage nach Hilfsstellung durch die Streetwork spricht für die hohe Akzeptanz dieser Form der Jugendarbeit unter Jugendlichen. Die Streetwork ist mittelfristig personell zu verstärken, um weiter Konflikte die Kinder und Jugendliche haben und verursachen angemessen angehen zu können.

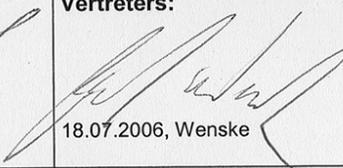
**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**


18.07.2006, Kortendiek

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**


18.07.2006, Harder

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreterers:**


18.07.2006, Wenske

Produktplan

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06 Städtische Spielflächen
Verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Zuständig: Jugendamt

Definition

Beschreibung

Bereitstellung, Gestaltung und bauliche Unterhaltung von öffentlich zugänglichen Spiel- und Bewegungsflächen, Erstellung von Spielraumkonzepten für alte und neue städtische Spielflächen unter Beteiligung der unterschiedlichen Nutzergruppen

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 11

Ziele

Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Spiel-, Ballspiel- und Begegnungsflächen

Zielgruppe

Kinder bis 14 Jahre mit ihren Erziehungsberechtigten, Jugendliche bis 18 Jahre

Zuständigkeit

Udo Harder, Rathaus - Zimmer 218, Telefon 02307/965-256, E-Mail u.harder@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	Plan 2006	Ist 01-06.06	Ist 2005	Ist 2004
Spielflächen über 1.000 qm	Anzahl	30	28	29	0
Spielflächen von 500 bis 1.000 qm	Anzahl	23	23	23	0
Spielflächen bis 500 qm	Anzahl	8	8	8	0
Ballspielflächen und sonstige Bewegungsflächen	Anzahl	32	31	31	0
Anteil vollständig ausgestatteter Spielflächen an Gesamtzahl der Spielflächen	%	58,0	53,0	51	0
Spiel- und Ballspielflächen mit Spielplatzpaten	Anzahl	26	23	26	0

Bezeichnung des Produkts: 36.06 Städtische Spielflächen

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2006 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2006 ?**

Der neue Spielplatz und der neue Bolzplatz im Neubaugebiet nördlich der Heinrichstraße werden vom dortigen Investor entgegen der bisherigen Annahme nicht mehr in diesem Jahr realisiert werden können, der Spielplatz Akazienweg wurde aus der Zuständigkeit der Jugendamts genommen, weil er der Wohnbebauung zugeführt wird.

Durch die Aufgabe von Spielplätzen und aufgrund persönlicher Entscheidungen ist die Zahl der Spielplatzpaten auf 23 gesunken.

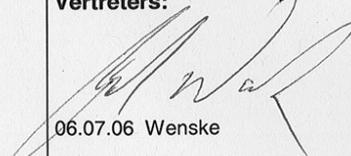
Der Anteil der vollzähligen Spielflächen konnte nicht wie vorgesehen vergrößert werden, da aus Sicherheitsgründen auf zwei Spielflächen Spielgeräte abgebaut werden mussten.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2006 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Bis Ende 2006 wird der Schwerpunktspielplatz Stadtpark neu gestaltet und der Spielplatz Landwehrpark fertiggestellt, so dass die Anzahl der vollständigen Flächen wieder zunehmen wird. Mit den beiden großen Spielflächen stehen dann für junge Familien mit Kindern interessante Treff- und Spielmöglichkeiten im Stadtteil Mitte und Rünthe zur Verfügung.

Mittelfristiges Ziel bleibt die Reduzierung des jetzigen Spielflächenbestands um mindestens 13 weitere Flächen, um den Unterhaltungsaufwand zu reduzieren und den Aufenthaltswert auf den verbleibenden Flächen zu erhöhen.

In einigen Wohnquartieren wird durch die Umwandlung von Spielflächen der Weg zum nächsten Spielplatz möglicherweise weiter.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  06.07.06 Harder	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  07.06.06 Kriegs	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:  06.07.06 Wenske
---	---	--

Produktplan

Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	07 Jugendgerichtshilfe

Verantwortlich:	Jugendhilfeausschuss
Zuständig:	Jugendamt

Definition

Beschreibung

Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und Heranwachsender im Anklage- und Gerichtsverfahren, Durchführung von Maßnahmen im vereinfachten Verfahren ohne Gerichtseteiligung (Diversionsverfahren), präventive Maßnahmen

Auftragsgrundlage

§ 52 Kinder- und Jugendhilfegesetz, §§ 38 und 50 Jugendgerichtsgesetz

Ziele

Einbringung erzieherischer und sozialer Gesichtspunkte in das Jugendgerichtsverfahren, Wiedereingliederung straffällig gewordener Kinder und Jugendlicher, Verhinderung von Wiederholungstaten

Zielgruppe

Strafrechtlich in Erscheinung getretene Jugendliche und Heranwachsende von 14 bis 21 Jahren

Zuständigkeit

Ludger Kortendiek, Rathaus - Zimmer 208, Telefon 02307/965-205, E-Mail l.kortendiek@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen
--

Bezeichnung	Einheit	Plan 2006	Ist 01-06.06	Ist 2005	Ist 2004
Jugendgerichtshilfeverfahren (Anklagen und Diversionen)	Anzahl	450	176	420	435
davon einmalig in Erscheinung tretende Jugendlichen (Einfachtäter)	Anzahl	226	108	196	247
Anklageerhebungen	Anzahl	310	118	272	275
Anteil einmalig angeklagter Personen an der Gesamtzahl der angeklagten Personen	%	66,00	72,00	39,00	38,00
Anteil mehrfach angeklagter Personen an der Gesamtzahl der angeklagten Personen	%	34,0	28,00	147,0	160,0
unter Auflagen eingestellte Verfahren (§ 45 Absatz 2 Jugendgerichtsgesetz)	Anzahl	140	58	147	37,00
Ermittlungen gegen Strafunmündige	Anzahl	45	61	104	0

Bezeichnung des Produkts: 36.07 Jugendgerichtshilfe

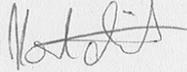
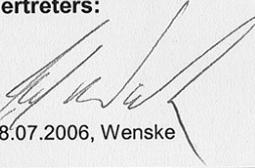
**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2006 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2006 ?**

Die für 2006 geplanten Ziele wurden im Wesentlichen erreicht. Die Anzahl der strafunmündigen Kinder hat jedoch erneut stark zugenommen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2006 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Die kriminalpräventiven Kursangebote des Jugendamtes werden weiter durchgeführt. Dies sind insbesondere für Mehrfachtäter geeignete Interventionen, die helfen einen Rückfall zu vermeiden.

Insbesondere für die strafunmündigen Mehrfachtäter und deren Eltern sind neue Hilfeformen notwendig.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
 18.07.2006, Kortendiek	 18.07.2006, Harder	 18.07.2006, Wenske

Produktplan

Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	08 Sozial- und Lebensberatung

Verantwortlich:	Jugendhilfeausschuss
Zuständig:	Jugendamt

Definition

Beschreibung

Beratung von Erziehungsberechtigten in Fragen der Erziehung, Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge, Gewährung und Durchführung erzieherischer Hilfen

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 16, 17, 27 ff.

Ziele

Stärkung der Erziehungskompetenz von Familien, Schutz von Kindern und Jugendlichen, Vermeidung von Fremdunterbringungen

Zielgruppe

Bergkamener Kinder und Jugendliche und ihre Familien

Zuständigkeit

Udo Beckmann, Rathaus - Zimmer 309, Telefon 02307/965-270, E-Mail u.beckmann@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen
--

Bezeichnung	Einheit	Plan 2006	Ist 01-06.06	Ist 2005	Ist 2004
betreute Familien	Anzahl	795	385	718	756
davon erstmals betreute Familien	Anzahl	382	195	267	330
Durchschnittliche Fälle pro Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter	Anzahl	100	91	93	96
Durchschnittliche Beratungen pro Familie	Anzahl	6,3	5,5	6,0	6,2
Sorgerechtsregelungen	Anzahl	180	101	191	158

Bezeichnung des Produkts: 36.08 Sozial- und Lebensberatung

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2006 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2006 ?
Die Ziele können erreicht werden. Es zeichnen sich keine Besonderheiten ab.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2006 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

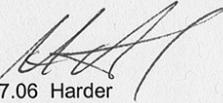
Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:

18.07.06 Beckmann



Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:

18.07.06 Harder



Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:

21.07.06 Wenske



Produktplan

Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	09 Familienergänzende und familienersetzende Maßnahmen
Verantwortlich:	Jugendhilfeausschuss
Zuständig:	Jugendamt

Definition

Beschreibung

Einsatz von familienergänzenden (ambulanten) erzieherischen Hilfen, dauerhafte oder vorübergehende Unterbringung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen in Heim- und Familienpflege (familienersetzende Maßnahmen)

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere §§ 27-35a, § 41

Ziele

Verbesserung der Erziehungsbedingungen für Kinder und Jugendliche, Sicherstellung des Kindeswohls und seine angemessene Förderung, Rückkehr in die Ursprungsfamilie oder Verselbständigung des Jugendlichen oder jungen Erwachsenen

Zielgruppe

Bergkamener Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, deren Eltern vorübergehend oder über einen längeren Zeitraum nicht in der Lage sind, die Erziehung, Förderung und Versorgung eigenverantwortlich wahrzunehmen

Zuständigkeit

Udo Beckmann, Rathaus - Zimmer 309, Telefon 02307/965-270, E-Mail u.beckmann@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	Plan 2006	Ist 01-06.06	Ist 2005	Ist 2004
in Heimpflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	Anzahl	80	74	86	68
Betreuungstage	Anzahl	20.900	11.686	23.620	19.035
Durchschnittliche Kosten pro Betreuungstag	€	121	117	114	112
durch sozialpädagogische Familienhilfe betreute Familien und Einzelpersonen	Anzahl	81	52	46	52
Kinder und Jugendliche	Anzahl	105	122	102	105
geleistete Stunden im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe	Anzahl	5.570	3.176	6.400	6.030
erfolgreich (im beiderseitigen Einvernehmen) beendete Fälle	Anzahl	10	3	5	10
Jugendliche im Betreuten Wohnen	Anzahl	15	5	9	13
Ausgaben der UA 455 u. 456 pro Jahr	€ je EW	75,79	44,95	75,82	0,00
Ausgaben der UA 455 u. 456 pro Jahr je EW bis zum 21. Lebensjahr	€	191,43	114,25	189,47	0,00
Ausgaben für Heimerziehung u. sonstige betr. Wohnf. für Ki. u. Jugendl. pro Jahr	€/Hilfef.	33.467	22.031	28.231	0,00
Ausgaben Vollzeit-/ Familienpflege für Ki. u. Jugendl. pro Jahr	€/Hilfef.	10.313	5.255	9.323	0,00

Bezeichnung des Produkts: 36.09 Familienergänzende und familienersetzende Maßnahmen

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2006 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2006 ?**

Da die Zahl der in Heimen fremduntergebrachten Kinder bisher nicht wesentlich abgesenkt werden konnte, wird erwarten, dass die Anzahl der Betreuungstage zum Jahresende etwa das Niveau des Vorjahres – also etwa 23.000 – erreicht. Dies wird nach jetzigem Stand zu einem Fehlbetrag am Jahresende von etwa 945.000 € führen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2006 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Es wird weiterhin versucht, mit ambulanten Maßnahmen weitere Fremdunterbringungen zu verhindern und laufende Heimfälle in kostengünstigere ambulante Maßnahmen umzuwandeln. Von den Bergkamener Eltern wird erwartet, dass sie sich aktiv an den Zielen der erziehrischen Hilfen des Jugendamts beteiligen.

**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**

19.07.06 Beckmann

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**

19.07.06 Harder

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**

19.07.06 Wenske

Produktplan

Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	10 Adoptionsvermittlung/Pflegekinderbetreuung
Verantwortlich:	Jugendhilfeausschuss
Zuständig:	Jugendamt

Definition

Beschreibung

Zeitlich befristete oder auf Dauer angelegte Erziehungshilfe in Pflegefamilien, dauerhafte Vermittlung von Kindern, die zur Adoption freigegeben sind, in Adoptionsfamilien, Betreuung und Beratung der aufnehmenden abgebenden Familien, Werbung, Auswahl und Qualifizierung von Adoptions- und Pflegeelternbewerberinnen und -bewerbern

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 33, Adoptionsvermittlungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, insbesondere §§ 1741-1766

Ziele

Verbesserung der Erziehungsbedingungen für Kinder und Jugendliche, Sicherstellung des Wohls des Kindes, Auswahl geeigneter Eltern, hohe Vermittlungsquote zur Reduzierung von Fremdunterbringungskosten für Heimpflege, Einzel- und Gruppenberatungsmethoden

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche aus Bergkamen, Kamen, Werne, Selm, deren Eltern die Erziehungsaufgabe nicht erfüllen können, Pflege- und Adoptionsfamilien, Herkunftsfamilien

Zuständigkeit

Rüdiger Kaun, Rathaus - Zimmer 303, Telefon 02307/965-264, E-Mail r.kaun@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	Plan 2006	Ist 01-06.06	Ist 2005	Ist 2004
abgeschlossene Adoptionen	Anzahl	18	12	24	21
davon Stiefelternadoptionen	Anzahl	15	5	15	15
Pflegeverhältnisse Jugendamt Bergkamen	Anzahl	76	74	76	72
davon Pflegeverhältnisse mit Adoptionsziel	Anzahl	30	26	23	13
Pflegeverhältnisse mit Adoptionsziel der Städte Kamen, Selm, Werne	Anzahl	18	16	14	14
Neuvermittlungen/Übernahmen von Pflegeverhältnissen	Anzahl	7	7	12	7
Termine Beratungen/Beratungsgruppen für Eltern und Externe	Anzahl	8	12	28	10
Erste Informationsgespräche mit Bewerbern	Anzahl	30	6	20	24
Termine Vorbereitungsgruppe für Bewerber	Anzahl	9	9	9	18
überprüfte Bewerberpaare	Anzahl	38	37	34	39
Davon Pflegekindbewerber	Anzahl	10	8	8	8
Beratungstermine	Anzahl	53	23	48	48
davon Krisenberatungen	Anzahl	31	11	33	43

Bezeichnung des Produkts: 36.10 Adoptionsvermittlung/Pflegekinderbetreuung

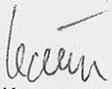
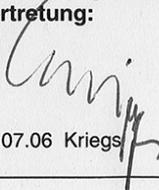
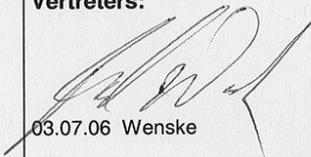
**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2006 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2006 ?**

Die Planziele werden voraussichtlich erreicht, auch wenn die Anzahl der Bewerbungen niedriger als erwartet ist. Sofern im Herbst 2006 sieben oder mehr Bewerbungen vorliegen, kann aber dennoch eine Vorbereitungsgruppe durchgeführt werden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2006 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Zwei der gebildeten Elternberatungsgruppen wurden wegen häufiger Verhinderung von Teilnehmern zu einer Gruppe zusammengefasst, so dass sich derzeit monatlich zwei Gruppen treffen.

Im Juni fand ein Spieltag auf dem Gelände der Pfalzschule statt, zu dem alle Pflege- und Adoptivfamilien eingeladen waren. Die Veranstaltung wurde gut angenommen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  03.07.06 Kaun	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  03.07.06 Kriegs	Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:  03.07.06 Wenske
---	---	---

Produktplan

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 11 Erziehungsberatung
Verantwortlich: Jugendhilfeausschuss
Zuständig: Jugendamt

Definition

Beschreibung

Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Eltern bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen und bei Trennung und Scheidung

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, insbesondere § 28

Ziele

Unterstützung von Familien bei der Lösung bestehender Problemlagen, Bereitstellung eines ortsnahen Beratungsangebots

Zielgruppe

Kamener und Bergkamener Kinder, Jugendliche und ihre Familien

Zuständigkeit

Franz-Josef Kanz, Rathaus - Zentrumstraße 22, Telefon 02307/68678

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	Plan 2006	Ist 01-06.06	Ist 2005	Ist 2004
Beratungsfälle	Anzahl	580	406	600	593
davon Neufälle	Anzahl	330	214	376	356
davon Neufälle auf Vorschlag des Allgemeinen Sozialen Dienstes	Anzahl	75	67	94	88
Wartezeit für längerfristige Hilfen	Wochen	20	7	8	8
abgeschlossene Beratungsfälle	Anzahl	0	196	409	369
erfolgreich/einvernehmlich abgeschlossene Beratungsfälle	Anzahl	0	177	388	351

Bezeichnung des Produkts: 36.11 Erziehungsberatung

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2006 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2006 ?**

Die geplanten Ziele des Produkts werden voraussichtlich erreicht bzw. übertroffen. Die Wartezeit für längerfristige Hilfe konnte nochmals reduziert werden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2006 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

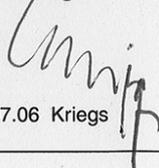
Die nochmalige Reduzierung der Wartezeit für längerfristige Hilfen führt zu einer besseren Erreichbarkeit und Inanspruchnahme der Angebote der Beratungsstelle durch die Bürgerinnen und Bürger Bergkamens und Kamens.

**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**



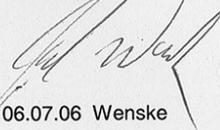
06.07.06 Kanz

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**



06.07.06 Kriegs

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**



06.07.06 Wenske

Produktplan

Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	12 Amtsvormundschaften/Pflegschaften/Beistandschaften
Verantwortlich:	Jugendhilfeausschuss
Zuständig:	Jugendamt

Definition

Beschreibung

Führung von Vormundschaften und Pflegschaften, Wahrnehmung der Interessen von minderjährigen Müttern und ihren Kindern, Unterstützung eines Elternteils bei der Durchsetzung seiner Interessen gegenüber dem unterhaltspflichtigen Elternteil (Feststellung der Vaterschaft, Geltendmachung von Kindesunterhaltsansprüchen)

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz (insbesondere § 55), §§ 1712, 1791 b + c, 1909 BGB

Ziele

Klärung der Abstammung, Verwirklichung von Unterhalts- und Erbsprüchen, gesetzliche Vertretung zum Wohl der oder des Minderjährigen

Zielgruppe

Allein sorgeberechtigte Eltern und ihre noch nicht volljährigen Kinder sowie Kinder, deren Eltern das Sorgerecht ganz oder teilweise entzogen wurde

Zuständigkeit

Ute Korte, Rathaus - Zimmer 217, Telefon 02307/965-262, E-Mail u.korte@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen
--

Bezeichnung	Einheit	Plan 2006	Ist 01-06.06	Ist 2005	Ist 2004
Beistandschaften	Anzahl	575	598	624	589
Vormundschaften/Pflegschaften	Anzahl	40	28	41	65
Besuchskontakte im Zusammenhang mit Vormundschaften	Anzahl	50	17	26	39
durchgeführte Beratungen	Anzahl	200	90	212	208
durchgeführte Beurkundungen	Anzahl	180	83	179	135
eingezogene Unterhaltsgelder	€	380.000	200.124	407.585	395.315

Bezeichnung des Produkts: 36.12 Amtsvormundschaften/Pflegschaften/Bei- standschaften

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2006 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2006 ?**

Besonderheiten sind in 2006 nicht zu erwarten. Erst im Jahr 2007 wird es voraussichtlich zu einer wesentlichen Gesetzesänderung im Bereich des Unterhaltsrechts kommen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2006 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen, ca. halbjährliche Arbeitskreise auf Kreisebene

**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**

04.07.06, Korte

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**

04.07.06 Kriegs

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**

04.07.06 Wenske